



**Protokoll Mitgliederversammlung des Spreeacker e.V.  
jährliche Mitgliederhauptversammlung**

31.10.2015 17.00 Uhr im Optionsraum Haus 3, Wilhelmine-Gemberg-Weg 14, 10179 Berlin

Anwesende Mitglieder:

Michael LaFond, Robin Spaetling, Claudia Hirtmann, Christian Schöningh, Ursula Knecht, Silvia Carpaneto, Brita Wauer, Oliver Gurr

Anwesende Nichtmitglieder:

Fernand Schmitz

Sitzungsleitung: Robin Spaetling

Protokoll: Claudia Hirtmann

**Begrüßung durch den Vorstand**

Vorstandsmitglied Robin begrüßte die Anwesenden.

**Eröffnung der Mitgliederversammlung**

Robin wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Er übernimmt die Leitung.  
Die Protokollierung wird von Claudia Hirtmann übernommen.

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

Die Mitglieder wurden am 14. Oktober 2015 satzungsgemäß eingeladen.

**Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Mitgliederversammlung ist laut Satzung beschlussfähig.

Robin stellte die mit der Einladung verschickte Tagesordnungspunkte vor.

Die Tagesordnung wird genehmigt und um 2 Punkte ergänzt.

**Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie folgt genehmigt.

- Bericht des Vorstandes
- Kooperation mit Spreefeld. Vereinbarung
- Kooperation mit Bezirk bzw. Stichstr. / Uferweg / Waldgarten. Vereinbarung
- Kooperation mit Sofra meet & eat
- Vorschlag für die SFB VV: Uferweg Befahrung vom Haus 2 zum Bootshaus
- Beitragsordnung (Vorschlag, Beiträge für 2014 sind freiwillig, ab 2015 muss gezahlt werden, 25 EUR/Jahr)



- Entlastung des Vorstandes
- Wahl des Vorstandes
- Jahresplanung 2016

## Top 1

### **Bericht des Vorstandes**

Robin berichtet über die administrativen Vorgänge der Vorstandsarbeit in den Jahren 2014 und 2015.

2014 Gründung des Vereins, Satzung verabschiedet, Finanzamt Beantragung der Gemeinnützigkeit, Satzungsänderung im Juli 2014: Zwecke des Vereins sind Förderung der Bildung und bürgerschaftliches Engagements im Bereich der Landschaftspflege und des Landschaftsschutzes, statt wie bisher Förderung von nachhaltiger Stadtentwicklung und bürgerschaftlichem Engagement, Natur- und Umweltschutz, Landschaftsgestaltung und- pflege im urbanen Kontext und von sozialer Gerechtigkeit.

Änderung der Vorstandsmitglieder, Mitglied Andreas Kappeller wird aus dem Vorstand entlassen, daraufhin gab es nochmal Satzungsänderung , dann wurde die Gemeinnützigkeit anerkannt und das Vereinskonto eröffnet, Spendeneinnahmen sind nun möglich, teilweise ist dies schon geschehen über Führungen auf dem Gelände: 3x80€ Spenden, Ausgaben Kontoführung, sonst keine Ausgaben.

Mitgliedsbeitragszahlung für 2015 jetzt möglich 25€ pro Jahr, der Vorstand wird dazu gesondert aufrufen. Es gibt seit der Gründung 5 neue Mitglieder.

Die Webseite spreeacker.de wurde eingerichtet und bespielt und hat pro Monat ca. 700 Besucher, ebenso die Facebookseite mit 820 gefällt mir Markierungen, es gibt 84 Newsletterabonnenten.

Michael und Claudia berichten zu den 2 Schienen des Vereins: Uferweg und Gartenarbeit

## Top 2

### **Kooperation mit Spreefeld. Vereinbarung**

Die bisher vom Spreeacker genutzten Flächen im Außenraum sind in ihrer Nutzung mit der SFB zur Zeit mündlich abgesprochen. Hier ist eine schriftliche Ausarbeitung durch den Vorstand angestrebt. Zur Klärung wer wo welche gärtnerischen Flächen betreut. Beispiel Überschneidung mit der Fläche der Obstwiese, angelegt durch die Genossen.

## Top 3

### **Kooperation mit Bezirk bzw. Stichstr. / Uferweg / Waldgarten. Vereinbarung**



Hier liefen in der jüngsten Vergangenheit positive Gespräche mit KOPS und Stattdau zur Überlassung und Bewirtschaftung zur Fläche Durchstich. Es gab Zustimmung zur Anlegung eines im Konzept vorstellten Waldgartens. Es wird ein Bodenaustausch durch die Verwaltung erfolgen. Die Pflanzen für den Waldgarten werden von der Verwaltung (Straßen- und Grünflächenamt) gestellt. Hier ist zeitnah eine Pflanzenliste zu erstellen. Die vorgeschlagene Pflege- sowie Nutzungsvereinbarung zwischen Spreeacker und dem SGA ist abzusegnen, bereits durch den Spreeacker ergänzt und kommentiert und zu unterzeichnen. Schön wäre ein öffentliches WC mit einzuarbeiten oder ggf. später selbst bauen.

Der Spreeacker beteiligte sich aktiv an allen Workshops zur Uferwegplanung im Bürgerbeteiligungsverfahren. Der nächste und letzte Workshop in Anwesenheit von Bezirksstadtrat Spallek findet am 3. Dezember 2015 statt. Danach wird es die Ausschreibung von der Verwaltung für einen Wettbewerb geben. Seitens der Verwaltung gibt es Wohlwollen für sogenannte Optionsflächen im Außenraum, die momentan bereits durch den Spreeacker in Kooperation mit der Spreefeld Genossenschaft bespielt werden.(3 Flächen: Obstwiese, Waldgarten, Sofra Gartenfläche)

#### **Top 4**

##### **Kooperation mit Sofra meet & eat**

In der Gartenarbeit gab es einen Gruppenwechsel der Gartengruppe. Das Gelände zum Teepee Land wurde aufgeräumt, die neue Gartengruppe Sofra meet & eat legte hier im Frühjahr neue Beete an und betreut diese in Zusammenarbeit mit Geflüchteten. In diesem Zusammenhang wurde mit dem Spreeacker Vorstand eine formlose Vereinbarung unterzeichnet. Das Geerntete wird mit den Flüchtlingen einmal pro Woche verkocht. Für das nächste Jahr ist die Kommunikation besser auszubauen und mehr Informationsschilder aufzustellen. Auch die Nachbarstücksgrenze zum Teepee Land wurde aufgelöst und ist nun ein fließender Uferweg für die Öffentlichkeit.

#### **Top 5**

##### **Vorschlag für die SFB VV: Uferweg Befahrung vom Haus 2 zum Bootshaus**

Punkt 1) Votum des Vereins für die SFB VV, Acker bitte deutliches Zeichen für den Waldgarten mit Pflegevertrag\_ja.

Punkt 2) Befahrbar für Zulieferung: besetzt sonst die Feuerwehrrzufahrt.

Ebenso für den Uferweg Haus 2 den bisherigen Weg ca. 1m breiter.

Gegenvorschlag Strandsand entfernen bestehende Pflastersteinstraße nutzen.

Anmerkung per Satzung der SFB: Strand bleibt.

Gegenargument Pflege des Sandes durch den Acker schwierig. Historischer Wert der Pflastersteinstraße. Historischer Sand vom Kiki möglw. aufheben in einer Sandbox.



Nutzung und Gestaltung evt. wichtiger. > Vorschlag einer Arbeitsgruppe, Diskussion verschieben.

Votum heute mögl.? Ja für Strandsand entfernen, meint zeitnahe Abtransport durch die SFB.

Vorschlag Silvia im Zuge der anstehenden Baumaßnahmen: Treppe zum Bootshaus an die Seite verlegen > Wegeführung > ausführlichere Diskussion verlagt.

## **Top 6**

### **Beitragsordnung**

Es ist zu prüfen, ob es für 2014 möglich ist, kein Beitrag zu erheben.

Vorstand entscheidet auf Anfrage, über Ehrenamtsbeiträge.

Vorschlag, Beiträge für 2014 sind freiwillig, ab 2015 muss gezahlt werden, 25 EUR/Jahr Bitte überweisen oder auch bar an den Vorstand.

Vorstand ruft die Mitglieder zeitnah zur Beitragszahlung auf.

Anfrage, ob Teepee Land als Gesamtes zahlen kann. Bisher vertritt Oliver als Mitglied das Teepeeland.

## **Top 7**

### **Entlastung des Vorstandes**

Kann der Vorstand für das Jahr 2015 entlastet werden? Einstimmig ja.

## **Top 8**

### **Wahl des Vorstandes**

Bisheriger stellt sich nochmal zur Wahl.

Geheime Wahl ja oder nein? Nein.

Getrennt oder zusammen abstimmen? Vorschlag alle 3 zusammen. Zusammen.

Einstimmig ja. Der bisherige Vorstand nimmt die Wahl an.

### **Jahresplanung 2016**

Was muss der Acker laut Satzung tun? Was wollen wir?

\_ siehe Aushangsauszug aus der Satzung:

Aufruf Ideensammlung.

Der Sitzungsleiter Robin beendet die Mitgliederversammlung um 18:30 Uhr.

Berlin, 31.10.2015



Robin Spaetling, Sitzungsleitung

Claudia Hirtmann, Protokoll